



Wo finde ich Information über Varroa?



**Wer sich auskennt, kann den Bienen
besser helfen!**

Varroa-Wissen ist Macht!

- Die Varroamilbe wurde vor etwa 30 Jahren nach Deutschland gebracht. Es gibt heute keine Bienenvolk mehr ohne Milbe. Unbehandelte Völker gehen unweigerlich ein.
- Wer heute mit Erfolg Bienen halten will, muss sich gut und regelmäßig über die Milbe und ihre Bekämpfung informieren.



Bücher

- derzeit das aktuellste Varroabuch:
Friedrich Pohl: Varroose erkennen und erfolgreich behandeln. Kosmos-Verlag, 12,95 €
- Ebenso: Bücher über Bienenkrankheiten oder Bienenbetriebsweisen
- Problem: Bücher veralten schnell, deshalb neue Beiträge in den Fachzeitschriften verfolgen!



Die Varroabroschüre für jeden Imker

Varroa unter Kontrolle

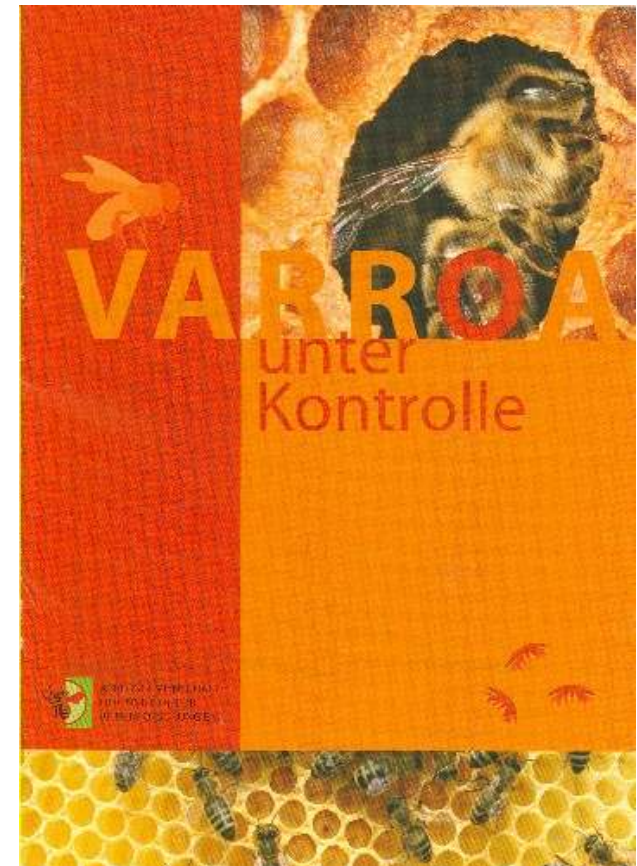
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung e.V.

Die Broschüre lag 2007 allen großen Bienenzeitungen bei.

Im Internet abrufen: Varroaseite der LWG:
www.lwg.bayern.de/bienen/info/krankheiten/28880/

Inhalt:

- Einführung
- Biotechnische Verfahren
- Chemische Verfahren für Völker mit Brut
- Chemische Verfahren für Völker ohne Brut



Bienenzeitschriften

regelmäßig Beiträge über Varroafragen

- Imkerfreund / ADIZ / die biene
- Deutsches Bienenjournal
- Schweizerische Bienenzeitung
- und andere Fachzeitschriften



Kurz-Check: Varroa-Winterbehandlungen



Milchsäure-Sprühen

Wann?

- Wintertemperaturen über Gefrierpunkt.
- Im Sommer auch möglich bei Jungvolkern ohne verdeckelte Brut.

Womit?

- L(+)-Milchsäure ad. us. vel. (15 Vol.-%).
- Handsprüher bzw. Druckspritzen (feines Sprühbild).

Wie?

- 2-mal im Abstand von einigen Tagen.
- 8 ml je bienenbesetzter Wabenwelle (DR-Zander).
- gleichmäßig, Bienen nicht durchnässen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Mögliche Gefahren sind Reizungen der Haut und Augenschäden.
- Atemschutz bei Sprühbehandlung empfohlen; ferner eine Schutzmütze, Handschuhe und schützende Kleidung.



Perizin®-Träufeln

Wann?

- Saatbrüt oder Winter: bei Brutfreiheit!
- Sommer: möglich bei (Kunst-) Schwärmen.

Womit?

- Perizin®-Dosiervorrichtung oder Einwegspritze.

Wie?

- Gebrauchsinformation des Herstellers beachten.
- Handwarme Lösung besser ansetzen (verträglich).
- Zur Rückstandsminimierung nur 1-mal pro Jahr.

Hinweis:

- In Deutschland sind biener-kolde Beständen nachgewiesen, trotzdem ist Wechselspray geboten.



Oxalsäure-Träufeln

Wann?

- Spätherbst/Winter: Brutfreiheit!
- Wintertemp. über Gefrierpunkt.

Womit?

- Oxalsäure-Zuckerlösung ad. us. vel.
- z. B. Einwegspritze (100 ml).

Wie?

- 1-malig – nach Volkstärke:
 - 30 ml = schwach – weniger als 1 Zarge
 - 40 ml = mittel – ca. 1 Zarge
 - 50 ml = stark – mehr als 1 Zarge.
- Handwarme Lösung günstig.
- Nur auf die Bienen in Wabengassen träufeln – Bienenzeitung von Rähmchen und Wachs möglichst vermeiden.
- Lösung ohne Zucker 1 Jahr haltbar.

Vorsichtsmaßnahmen

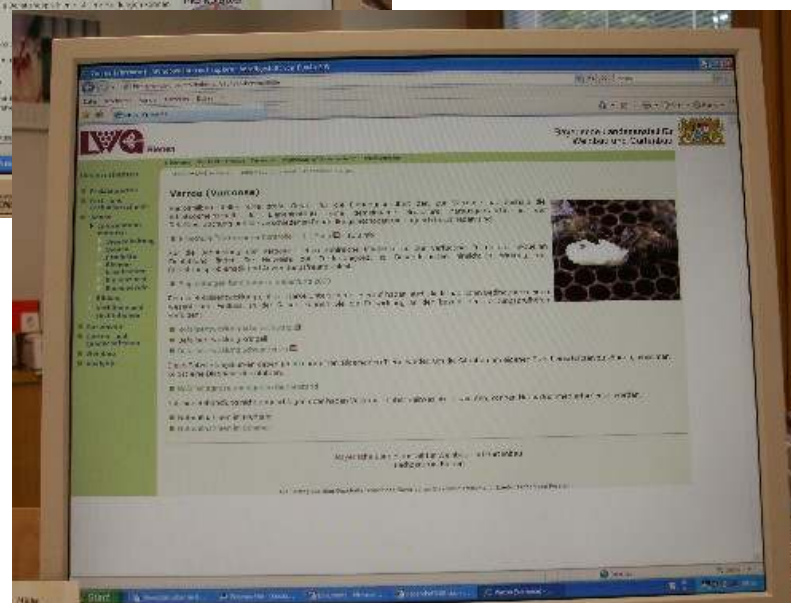
- Schutzhandschuhe und Imkerschutzkleidung – Hautkontakt ausschließen.
- Keine Mehrfachbehandlungen – Volkerschwächung bzw. -verlust!

ADIZinfo 1/2007 11

Internet: das aktuellste Angebot

Information aus dem **Fachzentrum Bienen** : Varroaseite
www.lwg.bayern.de/bienen/info/krankheiten/28880/

- Die Seite wird **regelmäßig ergänzt**:
- Varroabroschüre
- Varroabekämpfung
- Befallsentwicklung an den Prüfhöfen
- Befallsdiagnose
- Notmaßnahmen im Frühjahr und im Sommer



Der Infobrief Bienen@Imkerei: die top-aktuelle Bienenzeitung aus dem Internet

- Infobrief des Fachzentrums Bienen Veitshöchheim und der Bieneninstitute Münster und Mayen; wöchentliche Mitteilungen zu aktuellen Fragen, auch zu Varroa.
- Der Bezug ist kostenlos!
- Anmelden unter: www.apis-ev.de



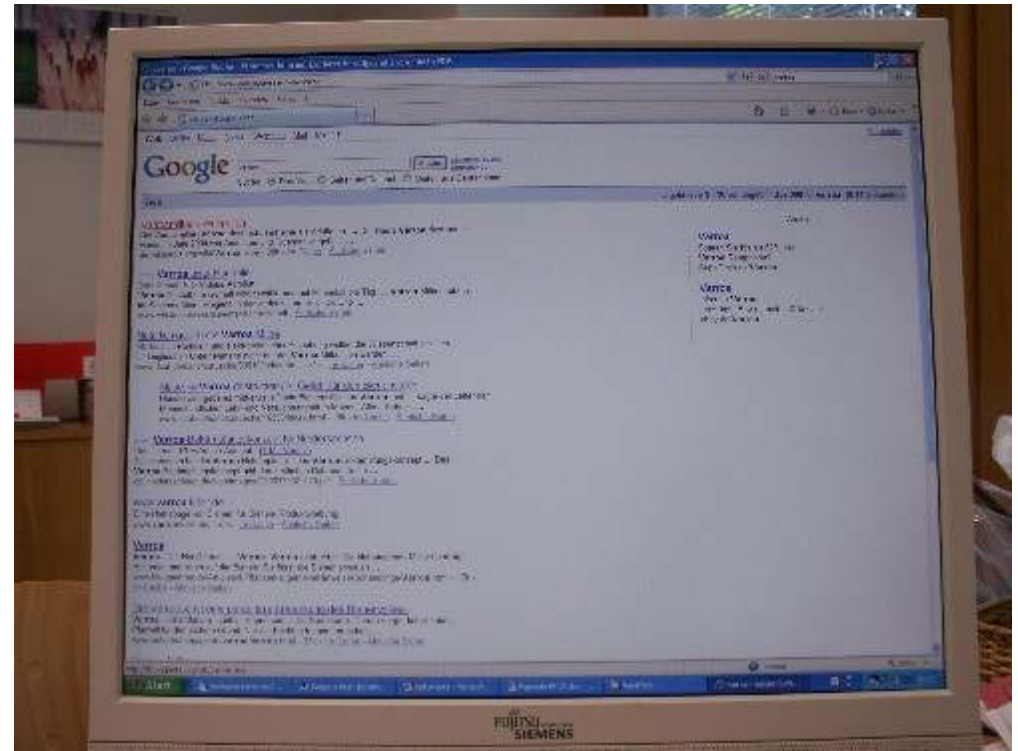
Internet: einmal quer durch alle Lande!

- → **Bienenseiten** öffnen und hier nach Varroa-Information suchen, z.B. :
- deutsche Bieneninstitute, Imkerverbände
- Imkervereine
- Verlage mit Bienenliteratur
- (Tipp: die Linksammlung bei: www.bienenarchiv.de/links/link_s_uebersicht_deutsch.htm

→ →

Internetforen

→ **Suchmaschinen:** eingeben
z.B: „Varroa“,
„Varroabekämpfung“, usw.



Angebote zur Fortbildung nutzen!

Lehrgänge

- Fachzentrum Bienen in Veitshöchheim
- Imkerschulen
- Lehrbienenstände



Welche Kursthemen?

- Anfängerlehrgänge
- Lehrgänge über allgemeine Bienenhaltung / Völkerführung
- Lehrgänge über Bienenkrankheiten

Fortbildung für alle, Fortbildung ein Imkerleben lang!

- **Vereinsversammlungen**
- Referenten (z.B. Bienenfachwarte, Fachberater) zum Thema Varroa einladen



Die Fachleute fragen!

→ Die staatlichen Fachberater für Bienenzucht

- **Oberfranken:** Frau Barbara Bartsch, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Adolf-Wächterstraße 10-12, 95447 Bayreuth, Tel. 0921-591235
- **Mittelfranken und Unterfranken:** Gerhard Müller-Engler, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Universitätsstraße 38, 91054 Erlangen. Tel 09131 / 884926
- **Oberpfalz:** z.Zt. nicht besetzt
- **Oberbayern:** Bezirk Oberbayern, Bezirksverwaltung, Prinzregentenstraße 14, 80535 München. Tel. 089 / 21981060
- **Niederbayern:** Erhard Härtl, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Graflinger Straße 81, 94469 Deggendorf. Tel 0991 / 208169
- **Schwaben:** Johann Fischer, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Otto-Müller-Straße 1, 87600 Kaufbeuren. Tel. 08341 / 939425



- Den zuständigen **Bienengesundheitswart** fragen.
- Den zuständigen **Amtstierarzt** fragen.